

MENTALCOLLEGE BREGENZ

Zwanzig neue akademische Mentalcoaches



Auch heuer konnte Collegeleiterin Christine Meusburger (zweite Reihe, erste von rechts) und Univ.-Prof. Dr. Erich Müller (erste Reihe, erster von rechts) an 20 Absolventen das Zeugnis „Akademischer Mentalcoach“ verleihen.

Am Mentalcollege in Bregenz konnten vor Kurzem 20 Prüflinge ihre Ausbildung zum akademischen Mentalcoach erfolgreich abschließen. Der in Kooperation mit der Universität Salzburg angebotene Universitätslehrgang Mentalcoaching ist europaweit die einzige akademische Ausbildung zum Mentalcoach.

Seit 2005 bieten das Mentalcollege in Bregenz und die Universität Salzburg den Universitätslehrgang Mentalcoaching an. Es ist in Europa die einzige derartige akademische Ausbildung. Beim Abschluss des sechsten Lehrgangs am vergangenen Freitag hob der wissenschaftliche Leiter der Ausbildung, Univ.-Prof. Dr. Erich Müller von der Universität Salzburg das Durchhaltevermögen der Studenten hervor: „Neben ihrem Beruf haben die Studierenden in den letzten zweieinhalb Jahren zehn Wochen in Bregenz studiert und 1000 Stunden Heimarbeit geleistet. Das geht nur mit mentaler Stärke.“

Wachsender Markt. Die international anerkannte und mit 120 ECTS bewertete Ausbildung konnten heuer 14 Österreicher, vier Deutsche, eine Schweizerin und ein Russe abschließen. Laut Collegeleiterin Christine Meusburger arbeiten mehr als die Hälfte der Absolventen als selbstständige Mentalcoaches. „Früher war mentales Coaching vor allem im Leis-

tungssport und Topmanagement ein Thema. Heute sind in allen gesellschaftlichen Schichten hohe Anforderungen zu meistern. Und immer mehr Menschen nehmen die Unterstützung eines Mentalcoaches in Anspruch“, erklärt die Collegeleiterin.

Berufspraxis inkludiert. „Gerade deshalb“, betont Erich Müller, „ist die hohe Qualität in der Ausbildung so wichtig. Sie ist der Schlüssel für eine professionelle Dienstleistung.“ Neben der fachlichen, unternehmerischen und persönlichen Kompetenz steht deshalb auch die Berufspraxis mit 23 Semesterwochenstunden im Lehrplan. „Durch die inkludierte Berufspraxis können unsere Absolventen unmittelbar nach Abschluss der Ausbildung in ihrem Beruf starten“, begründet Meusburger.

Der Lehrgang ist mit zehn Präsenzwochen speziell auf berufstätige Studierende ausgerichtet. Ein internetgestütztes Fernlern- und Betreuungsangebot sowie die Unterstützung bei der Umsetzung des Gelernten in die Praxis sind die tragenden Säulen der Ausbildung. Eine Zulassung zum Lehrgang ist, alternativ zur allgemeinen Universitätsreife, auch mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und entsprechender Berufspraxis möglich.

Mehr Information

www.mentalcollege.com

IT-Security Experts Vorarlberg

Informationssicherheit

Serie!
IT-Sicherheits-
Tipps für Ihr
Unternehmen

Informationssicherheit geht weit über den IT-Bereich hinaus und reicht vom Eingang der Informationen über deren Verarbeitung bis zur Archivierung – mit allen Arten von Informationsträgern inkl. Papier.

Wichtig ist dabei die Bewusstseinsbildung der Mitarbeiter für den sicheren Umgang mit sensiblen Daten. Dazu gehören die Gewährleistung der Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität von Daten sowie die Echtheit und Glaubwürdigkeit von Personen und Diensten.

Informationssicherheit schützt vor diesbezüglichen Gefahren, vermeidet Schäden und minimiert Risiken. Fehlender Zutritts- und Zugriffsschutz gegen Missbrauch sowie mangelnde Schutzmaßnahmen gegen Feuer und Wasser etc. können den endgültigen Verlust wichtiger Informationen und Dokumente bedeuten. Physisch wie technisch unzureichend geschützte Betriebe und Organisationen sind zudem permanent der Gefahr des Diebstahls ihres spezifischen Know-hows und ihrer geheimen wie sensiblen Daten ausgesetzt. Sie können aber auch ohne ihr Wissen für die Massenverbreitung von Schadprogrammen u.ä. missbraucht werden, wofür sie im Schadensfall rechtlich zur Verantwortung gezogen werden können.

Eine detaillierte Sicherheitsanalyse mit Statusbericht sowie ein professionelles Sicherheitskonzept ermöglichen strategische Entscheidungen im Hinblick auf personelle und organisatorische sowie technische und bauliche Einrichtungen und Sicherheitsmaßnahmen. Dazu



Betr. oec. Wolfgang Hödl, PROFIT Management

„Wichtig ist die Bewusstseinsbildung der Mitarbeiter für den sicheren Umgang mit sensiblen Daten.“

gehören auch Sicherheitsrichtlinien und Notfallpläne, damit sich im Ernstfall die Mitarbeiter richtig verhalten, bevor sie selbst unbeabsichtigte Zusatzschäden verursachen.

Die PROFIT Management Hödl KG bietet seit 1999 international Informationssicherheitsdienste für Betriebe und Organisationen.

Weitere Informationen:

office@profit-management.at

Die Vorarlberger IT-Security-Experts stehen Ihnen auf der Intertech zur Verfügung. Wir beraten Sie gerne!

Die Vorarlberger IT-Security Experts

Georg Dörn www.its-doern.at, Betr.oec. Wolfgang Hödl www.profit-management.at, Horst Kasper www.rescue.at, Gerd Moser www.webmeisterei.com, Karl Obexer www.datenstrom.at, Dipl.-Ing. Roland Schaffer www.schaffer-se.at, Christian Wally www.cwrm.at, Andreas Wieser www.ideefix.eu, Manuel Glojek www.grasgruen.it